

Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 46.

Samstag den 17. April

1847.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 548. (2)

Nr. 104.

Annouce.

Von dem Verwaltungsamte der Graffschaft Auersperg wird den Unternehmungslustigen und sachkundigen Zimmerleuten bekannt gegeben, daß wegen Aufführung einer, aus zehn Doppelsteinern bestehenden Doppelharfe am Meierhose zu Auersperg, die Unterhandlung am 24. April l. J., früh um 9 Uhr, in der Amtskanzlei dieser Graffschaft Statt finden werde.

Unternehmungslustige werden zu dieser Unterhandlung mit dem Bemerken eingeladen, daß durch unverzügliche Beistellung des noch fehlenden Materials der Bauübernehmer in der Arbeit nicht unterbrochen, und der Bau, wenn sonst thunlich, bis Ende Juni d. J. zu beenden seyn werde.

Verwaltungsamt Graffschaft Auersperg am 10. April 1847.

3. 561. (2)

Nr. 201.

Edict.

Alle jene, welche auf den Nachlaß des am 7. December v. J. zu Potersche verstorbenen Ganzhüblers Bartholmä Schenk, irgend einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 14. Mai l. J. Vormittag 9 Uhr hieramts festgesetzten Tagsatzung, bei Vermeidung der im §. 814 a. b. G. enthaltenen Folgen, anzumelden.

K. K. Bez. Gericht Krainburg am 30. Jänner 1847.

3. 527. (3)

Nr. 867.

Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hiemit kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Andreas Zerquenig von Brittof, wider Sebastian Kovazhiz von Gamle, in die executive Feilbietung der gegnerischen, der Herrschaft Senofetsch sub Urb. Nr. 53033 zinsbaren Ein Achtelhube sammt An- und Zugehör, pto. schuldiger 85 fl. c. s. c. gewilliget worden, und es seyen zu deren Vornahme drei Termine, und zwar auf den 6. Mai, auf den 14. Juni und auf den 8. Juli l. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr mit dem Beisatze angeordnet, daß diese Realität nur bei der dritten Feilbietung unter dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 573 fl. 15 kr. hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bez. Gericht Senofetsch am 15. März 1847.

3. 552. (2)

Das

Römerbad nächst Luffer in Untersteiermark

ist vom 1. Mai an wieder eröffnet. Die einzelnen Touren, deren jede auf 21 Tage festgesetzt ist, werden in folgender Ordnung beginnen: Die erste am 1. Mai, die zweite am 25. Mai, die dritte am 18. Juni, die vierte am 12. Juli, die fünfte am 6. August und die letzte am 1. September.

Außer den bisher bestandenen Gehbädern, in deren einem die Temperatur des warmen Mineralwassers beliebig regulirt werden kann, ist nun ein ganz neues Bassin hergestellt worden, das eine eigene Mineralquelle von $+ 27\frac{1}{2}^{\circ}$ Reaum. hat. Auch sind mehrere marmorne Badwannen, so wie Apparate zur Anwendung von Spritz-, Douche- und Schlamm-Bädern, angeschafft worden.

Nähere Auskunft über diese Badeanstalt gibt das Schriftchen:

"Das Römerbad nächst Luffer." Graz, 1846.

Miethpreise: Für ein wohleingerichtetes Zimmer, je nach der Lage, Größe und Möblirung, täglich 10 bis 50 fr. CM.

Bett-Care: Für ein vollständig aufgerichtetes Bett mit feinem Leinwandzeug, täglich 12 " "

für ein Domestiquen-Bett, täglich 9 " "

Speisen-Cariff: Eine Tafel mit 7 Speisen 40 " "

Zweite Tafel mit 5 Speisen 30 " "

Dritte " " 3 " 18 " "

Bad-Care: Für sämtliche Bäder einer Tour im Römerbad 7 fl., im Fürstenbad 5 fl., im Separat-Bad 3 fl. 30 fr. CM.

Für ein einzelnes Bad im Römerbad 20 fr., im Fürstenbad 15 fr., im Separat-Bad 10 fr.

3. 544. (3)

Anzeige und Empfehlung.

Die eracbenst Gefertigte gibt hiermit bekannt, daß sie so eben von Wien angekommen ist, wo sie nicht nur in ollen Zweigen des Damenputzes, sondern auch im Färben der Strohhüte, Waschen und Modernisiren durch längere Zeit gründlichen Unterricht genommen; demnach sie auch im Stande ist, jeden Seiden-

hut nach der neuesten, gefälligsten und modernsten Façon zu verfertigen und aufzuputzen, wie überhaupt alle in das Fach einer Marchande de Modes einschlagenden Puhartikel auf das Beste, Schönste und Billigste zu besorgen, weshalb sie sich zu geneigten und zahlreichen Aufträgen hiermit empfiehlt.

Nepomucena Tautscher,
wohnhaft in der Rosengasse Haus-Nr. 99.

3. 563. (1)

Bade = Nachricht.

Da die zum Gebrauche der mineralischen Heilquellen geeignete Zeit herannahet, so wird hinsichtlich des in Betreff der Vorzüglichkeit seiner Heilkraft bewährten warmen Mineralbades zu Neuhaus nächst der Kreisstadt Cilli in Untersteiermark hiermit Folgendes zur gefälligen Kenntnißnahme gebracht:

Die Badetouren, welche für dieses Jahr noch wie bisher beibehalten werden müssen, beginnen mit 1. Mai und dauern die 1. Tour vom 1. Mai bis inclusive 24. Mai;
 „ 2. „ „ 25. do. „ „ 17. Juni;
 „ 3. „ „ 18. Juni „ „ 11. Juli;
 „ 4. „ „ 12. Juli „ „ 4. August;
 „ 5. „ „ 5. August „ „ 28. August;
 „ 6. „ „ 29. do. „ „ 23. September.

Die Preise der Zimmer, welche fast durchaus neu und mit Rücksicht auf Bequemlichkeit eingerichtet wurden, dann für die Bäder und sonstigen Auslagen sind in dem zu Jedermanns Einsicht vorhandenen gedruckten Tariffe festgesetzt.

Für die Mittagskost ohne Wein und Brot an der	I. Tafel 40 Kr.;
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	II. „ 30
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	III. „ 20

zu zahlen.

Abends wird nach dem Speisenzettel gespeist.

Für gut zubereitete und der Gesundheit angemessene Speisen, so wie für echte Getränke, wird die möglichste Sorge getragen.

Die Bestellung der Zimmer hat allein unmittelbar bei der Bade-Direction zu Neuhaus zu geschehen.

Ueber eine Bestellung wird zuerst die sogleiche Rückantwort, ob das bezeichnete oder welches Zimmer zu bekommen sey, ertheilt; die Ausfolgung der Anweisung oder Vormerkung erfolgt jedoch erst, wenn die **Zimmertage** mittelst frankirter Briefe **zugeseudet** worden ist; doch wird bemerkt, daß, der Fall ausgenommen, wo der P. T. Badegast sein späteres Eintreffen bekannt gibt, das **bestellte Zimmer drei Tage von Beginn der Tour in Bereitschaft gehalten, nach Verlauf derselben aber weiter weggegeben wird.**

Diesjenigen, welche die Bestellung für eine ganze Tour machten, diese aber nicht beenden, haben dessen ungeachtet sämmtliche für eine ganze Tour entfallende Taxen zu entrichten.

Zur größeren Bequemlichkeit der P. T. Badegäste, und um während der Bade-Saison eine immerwährende Verbindung mit der Kreisstadt Cilli zu erzielen, wird vom 1. Mai an **täglich früh um 8 Uhr ein eigener, von der Bade-Inhabung beige stellter Omnibus-Wagen** auf 8 Personen von Neuhaus nach Cilli, **von da Nachmittags um 3 Uhr nach Neuhaus** zurückgehen.

Es ist noch vorläufiger Anzeige an die löbl. k. k. Oberpostverwaltung die Einleitung getroffen, daß **mit diesem Omnibus täglich auch die Briefe**, dann die mit der Post anlangenden oder mit derselben zu versendenden Gegenstände, als: Felleisen, kleine Packete oder Kistchen zc., **jedoch nicht über 50 Pfund schwer**, befördert werden.

Der Preis für Eine Person ist von Cilli nach Neuhaus für den Hin- und Rückweg **jedesmal mit 30 Kr.** festgesetzt. Die Gebühren für Briefe oder Frachstücke sind äußerst billig gestellt, und darüber ein eigener Tarif vorhanden.

Die gegenwärtige Bade-Inhabung hat keine Mühe und Kosten gespart, um in der seit Beendigung der vorjährigen Bade-Saison verflossenen Zeit wesentliche Herstellungen und Verbesserungen **in und außer dem Badegebäude** zu bewirken.

Man schmeichelt sich, daß allen billigen Anforderungen und Wünschen, in so ferne es die kurze Zeit gestattete, entgegengekommen, und Alles zur Hebung dieses nicht genug zu würdigenden Heilbades eingeleitet worden sey.

Bade-Direction zu Neuhaus am 30. März 1847.

Für die hochwürdige Geistlichkeit!

JOHANN GIONTINI IN LAIBACH

hat nachstehende Werke stets vorrätzig:

- Breviarium Romanum ex decreto SS. Concilii Tridentini restitutum, S. Pii V. Pontificis Maximi jussu editum, Clementis VIII. auctoritate recognitum, cum Officiis Sanctorum novissime per Summos Pontifices usque ad hanc diem concessis, in quatuor anni tempora divisum. 4. Vol. 8. Viennae 1842, ungebund. 10 fl., Lederband mit Goldschnitt in Schuber und reich vergoldeten Deckeln 16 fl. — 4. Vol. 12. Bellovaci 1830, ungebund. 6 fl., Lederband mit Schuber 10 fl. — 4. Vol. 12. Aug. Taurinorum 1827, Lederband mit Schuber 8 fl. — 8. Mediolani, Ausgabe in einem Bande in Leder gebund. 7 fl.
- Canon Missae. (Mit 1 Kupfer.) Fol. Vienn. 30 fr.
- Canontafeln, in großer Auswahl von 8 fr. bis 1 fl. 48 fr.
- Ceremoniale Episcoporum SS. Domini nostri Benedicti Pape XIV. jussu editum et auctum. Cum Indicibus necessariis. Editio tertia 12. maj. Venet. 1794, ungebund. 1 fl. 20 fr., in Lederband 2 fl. — 8. maj. Romae 1824, in Lederband 1 fl. 48 fr.
- Horae Diurnae Breviarii Romani ex decreto Sacrosancti Concilii Tridentini restituti, S. Pii V. Pontif. Maximi jussu editi, Clementis VIII. et Urb. VIII. auctoritate recogniti, cum Officiis Sanctorum per summos Pontifices novissime concessis. (Mit ein Titellkupf.) 18. Vienn. 1840. ungeb. 1 fl. 30 fr., im Lederband 2 fl., mit Goldschnitt in Schuber 2 fl. 30 fr. 16. Venet. 1825, ungebund. 48 fr. r. — 18. Venet. 1824, 48 fr., in Leder mit Schuber 1 fl. 20 fr.
- Missae Defunctorum, juxta usum Ecclesiae Romanae cum ordinariis et canone exten-
- sae. (Mit Titellkupf.) Fol. Vienn. 1834. 1 fl. 30 fr., im Lederb. 3 fl., in Halbleder 2 fl. 20 fr.
- Missalae Romanum ex decreto Sacrosancti Concilii Tridentini restitutum, sancti Pii V. Pontificis Maximi jussu editum, Clementis VIII. et Urbani VIII. auctoritate recognitum, nunc denuo cum Missis Sanctorum pro Ecclesia universalis novissime a Summis Pont. usque ad diem Sanctissimi Domini nostri Leonis XII. Pont. Max. concessis, ac majori celebrantium commodo accurate suis locis dispositis, impressum. (Mit Titelvignette und 2 Kupfern.) Fol. Vienn. 1842, ungebund. 10 fl. Im rothen Leder mit reich vergoldeten Deckeln und Goldschnitt, sehr elegant, von 22 fl. bis 28 fl.; ordin. geb. in Schuber 18 fl.; Prachtausgabe ungeb. 18 fl. Sehr elegant in Sammet geb. mit Silberverzierungen und Silberbeschließen 50 fl. Klein Folio Venet. 1840, ungeb. 6 fl. 45 fr., ordinär im rothen Leder geb. mit Schuber 14 fl. Fol. Pragae 1846, mit 6 Kupfern, ungeb. 10 fl., geb. von 16 bis 24 fl.
- Officium hebdomatae sant. sec. Missal. et Breviar. 18. Venetiis 1827, Lederband 1 fl.
- Pontificale Romanum Clementis VIII. ac Urbani VIII. jussu editum, postremo a SS. Domino nostr. Benedicto XIV. recognitum et castigatum. In tres partes divisum et cum multis iconibus. 16. maj. Venet. 1823. ungeb. 1 fl. 36 fr., in Leder mit Schuber 2 fl. 20 fr.
- Praeparatio ad Missam et gratiarum actio Post Missam Placatformat, 10 u. 15 fr.
- Klein, A., Historia Ecclesiae christianaе II. Tomi in 3 Partes. 8. maj. Graecii 1827. 2 fl. 30 kr.

Schließlich empfehle ich meine wirklich große Auswahl von Gebetbüchern in deutscher, krainischer, lateinischer, französischer und italienischer Sprache, für Kinder, Erwachsene und bejahrte Leute, gebunden in Papier, Leder und Sammet, mit und ohne Goldschnitt, Stahl- und Silberverzierungen, von 6 fr. bis 12 fl., wie auch meine Auswahl von Heiligenbildern in Paketen zu 100 Stücke, von 6 fr. bis 4 fl. 30 fr.

J. Giontini.